

Niederschrift 8. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.04.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Zichtau, Waldbadcafe

Anwesend:

Frau Astrid Läsecke
Frau Martina Näfe
Frau Gisela Pfeil
Herr Rainer Schmidt
Herr Hans-Henning Weichert
Herr Norbert Bucklitsch
Frau FDL II Manuela Dietrich-Beckers

Abwesend:

Herr Lukas Kösterke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Ortschaftsrates am 24.03.2015
- 4 Mündlicher Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Stand Vorbereitung Wasserqualität Waldbad
- 7 Brauchtumsmittel 2015
- 8 Informationen zur Straßenausbaubeitragssatzung
- 9 Stand Flyer Heimatstube
- 10 Anhörung des Ortschaftsrates zur Vorlage - 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage Nr. 78/7/15
- 11 Anhörung des Ortschaftsrates zur Vorlage - 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Hansestadt Gardelegen und seiner Ausschüsse
Vorlage Nr. 79/7/15
- 12 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Ortschaftsrates eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung des Ortschaftsrates und die fehlenden Mitglieder fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit fünf Ortschaftsräten und der Ortsbürgermeisterin gewährleistet.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Es wird folgende Änderung der Abarbeitung der Tagesordnung beantragt:

1. Der TOP 3 „Feststellung der Niederschrift“ soll an die letzte Stelle des öffentlichen Teils der Tagesordnung gesetzt werden. Damit ändert sich die Reihenfolge der nachfolgenden Punkte.
2. Der jetzige TOP 7 „Information zur Straßenausbaubeitragssatzung“ soll mit dem TOP 6 „Brauchtumsmittel“ getauscht werden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig die Tagesordnung mit der geänderten Reihenfolge für den öffentlichen Teils der Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Ortschaftsrates am 24.03.2015

Einwendungen gegen den öffentlichen Teil die Niederschrift liegen nicht vor, sodass dieser zur Abstimmung gestellt wird.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat genehmigt einstimmig den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 7.Sitzung des Ortschaftsrates vom 24.03.2015.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

- TOP 4 Mündlicher Bericht der Ortsbürgermeisterin

- **Osterfeuer**
Alle Haushalte waren eingeladen.
Dank an I. Kösterke für die Einladungsgestaltung und Dank an die Löschgruppe für die Vor- und Nachbereitungen. Es war eine gute und gelungene Veranstaltung.
- **Wassertretstelle**
Der Handlauf ist defekt. Die Bank und der Tisch sind beschädigt und werden vom Hausmeister repariert.
Der Dank geht an Frau Bauer für die gute Zusammenarbeit.
- Am 14.04., zum 15:00 Uhr **Treffpunkt „Grüner Weg“**.
Vororttermin für die Ausbauvorbereitung
- **Friedhof**
- Kreuz fehlt

- Umrandung soll gesäubert werden (abkärchern).
- **Sonntag:** Marsch zum Gedenken an die Gefallenen
- **Dorfgemeinschaftshaus**
 - Dachrinne muss gesäubert werden – Wir bitten um Reinigung durch die Stadt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde gibt es keine Anfragen. Anregungen werden nicht gegeben. Es sind keine weiteren Einwohner anwesend.

TOP 6 Stand Vorbereitung Wasserqualität Waldbad

Die Ortsbürgermeisterin informiert über die anstehenden Arbeiten und Probleme im Waldbad:

1. Die erste Beratung fand im Februar statt.
2. Klärung Rohrbruch an der Holzbrücke
3. Beckenrand Abkärchern + Streichen: Farbe bestellen
4. Entschlammung mit Technik (5 cm)
5. Trockenlegung des Bades durch Einsetzen 2-er Betonringe im Schwimmbecken (feuchte Stelle), um die Schmutzwasserpumpe einzusetzen → Trockenlegung der Badsohle
6. Zwei Schmutzwasserpumpen sind Tag und Nacht im Einsatz.
7. Zirkulation im Biotop nicht vorhanden!
8. Graskarpfen auf zwei reduziert
9. Gefahrenquelle Netz und Stangen“ Vorschlag: Brücke mit Feldsteinen
10. Boiler
11. Kioskbetreiber

Herr Bucklitsch:

- Öffnen des Bachlaufes: Vor Ort waren Vertreter des Umweltamtes, des Unterhaltungsverbandes und der Stadt. Es liegt noch keine Entscheidung vom Umweltamt vor.
- Kalkgabe ins Waldbad
- Zum Füllen des Bades aus dem Bach liegt noch keine wasserrechtliche Genehmigung vor. Die Befüllung mit Trinkwasser soll nach dem 25.04.2015 erfolgen. Die Entnahmemenge ist begrenzt und muss rechtzeitig erfolgen.

Frau Näfe:

- Wir müssen das Becken füllen und ständig nachfüllen.

OBM:

Bevor wir füllen, muss der Boden bearbeitet werden, um Erfolg zu garantieren.

Herr Hübner:

Die Blaualgen verkapseln sich (Knollen), deshalb ist der Bodenabtrag notwendig.

OBM:

Drei Brunnenringe setzen zum Absaugen des Oberflächenwassers. Herr Bucklitsch hat den Auftrag. Er stimmt zu.

OBM:

Der Beckerrand wird gekärchert und gestrichen beim Arbeitseinsatz. Die Spezialfarbe wird gekauft. Die Rechnung geht an die Stadt.

Frau Näfe:

Dr. Nowak, Bremer Institut, wurde aufgrund der Probleme angesprochen. Er hat ein Angebot unterbreitet sowie zwei weitere Institute zur Beprobung und Abgabe von Lösungsangeboten veranlasst.

Herr Bucklitsch:

Das Gesundheitsamt wird die Beprobung vornehmen.

Frau Näfe:

Die Sediment- und Wasserbeprobung durch die Institute kosten zwischen 4.000 bis 6.000 Euro.

OBM:

Der Vorstand des Fördervereins hat beschlossen:

1.000 Euro für die Beprobung bereitzustellen.

Weitere Versuche werden unternommen, um

1.000 Euro über Sponsoren und
1.000 Euro über das Gut (Bitte an Herrn von Blücher) zu gewinnen.

Vom Förderverein geht die Bitte an den Ortschaftsrat, die Zustimmung für die Sedimentsüberprüfung zu erteilen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat empfiehlt einstimmig, die Sedimentsüberprüfung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Weichert:

Die Stadt ist Träger und muss sich auch kümmern. Die Äußerung von Herrn Fuchs: „Unser Bad ist in Gardelegen.“ Ist eine bittere Pille.

Herr Fuhrmann:

Seit Februar ist nichts passiert! Es muss jetzt dringend weiter gehen.

OBM:

„Nur gemeinsam können wir den Weg gehen. Wir sind an eurer Seite!“

TOP 7 Brauchtumsmittel 2015

Anliegen ist es, die Vergabe der Brauchtumsmittel unter dem Maibaum vorzunehmen, was eine langjährige Tradition ist.

Für 2015 sind 610,00 Euro als Brauchtumsmittel vorgesehen. Im Jahr 2015 sind 2,50 Euro je Einwohner geplant, im Jahr 2014 waren es 3,50 Euro je Einwohner.

Frau v. d. Herberg ist seit 2010 in der Heimatstube tätig. Es wird vorgeschlagen, sie für ihre ehrenamtliche Tätigkeit den Dank auszusprechen, verbunden mit einer finanziellen Anerkennung.

An die Stadtverwaltung geht die Empfehlung, die Höhe der Brauchtumsmittel bei 3,50 Euro je Einwohner zu belassen.

OR Weichert: Wir sollten uns nicht alles nehmen lassen und den Aktiven im Ort danken.

Die Ortsbürgermeisterin schlägt die Verwendung der Brauchtumsmittel – wie folgt – vor:

200,00 Euro Löschgruppe

300,00 Euro	Senioren
<u>200,00 Euro</u>	Kinder-/Jugendfeuerwehr
<u>700,00 Euro</u>	Brauchtumsmittel

200,00 Euro Frau v. d. Herberg = **Mittel Ehrungen und Repräsentationen**

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig, dem Vorschlag auf Verteilung der Mittel zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 8 Informationen zur Straßenausbaubeitragssatzung
Frau Dietrich-Beckers, Stadtverwaltung, geht auf die Fragen ein.

Herr Schmidt:

- wiederkehrende Beiträge – Solidargemeinschaft
- Die Stadt hat eine Satzung über die Erhebung von einmaligen Beiträgen.
- Wirksame Abrechnungseinheiten (Verkehrsanlagen) müssen in einem engen Zusammenhang liegen.
- Jetzt gilt das Recht der Stadt.

Frau Näfe:

Die Umlage nach der Satzung über die einmalige Erhebung von Beiträgen ist für das Dorf nicht zumutbar – drei Anlieger an einer Straße. Insellösungen sind möglich, so Frau Dietrich-Beckers. Die Satzung, wie sie die Ortschaft Zichtau hatte, wird es nicht mehr geben.

OBM:

Wir können empfehlen, dass Zichtau eine wirksame Abrechnungseinheit wird.

OBM:

Die Straßenausbaubeitragssatzung sollte im Stadtrat beraten werden, ob eine Satzung mit wiederkehrenden oder einmaligen Beiträgen mit wirksamen Abrechnungseinheiten zur Anwendung kommt.

- TOP 9 Stand Flyer Heimatstube

Es wurden 500 Flyer erstellt. Diese sollen am 30.04. beim Aufstellen des Maibaumes übergeben werden.

- TOP 10 Anhörung des Ortschaftsrates zur Vorlage - 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage Nr. 78/7/15

Frau Näfe:

Die Sätze sind aus dem Zusammenhang gerissen, sodass der Sachverhalt kaum einzuschätzen ist.

Die ursprüngliche Satzung sollte einmal in den Ortsteilen vorliegen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt, die Anhörung zu vertagen. Das betrifft sowohl TOP 10 als auch TOP 11.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 11 Anhörung des Ortschaftsrates zur Vorlage - 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Hansestadt Gardelegen und seiner Ausschüsse
Vorlage Nr. 79/7/15

Forderung nach der Geschäftsordnung, dann Beratung über die 1. Änderung.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

Herr Weichert:

Auf dem Pfarrgrundstück ist illegal Müll (an drei Stellen) entsorgt worden. Bitte um Überprüfung!

Die Stadtverwaltung muss sich um die Leerung der Kleidercontainer kümmern (regelmäßige Leerung).

Herr Schmidt:

Zum Tempelberg – Regenwassereinlauf der Straße sackt ab. Noch Gewährleistung? Bauamt – Bitte überprüfen.

OBM:

Am Waldbadparkplatz fehlt noch immer das Schild „Parkverbot für Lkw“!

Herr Weichert:

Die Regenwassereinläufe an der Hauptstraße sind teilweise verschmutzt.

OBM:

Ortschaftsräte – Bedeutung und Notwendigkeit wird betont. Der Ortschaftsrat Zichtau führt sieben bis neun Sitzungen im Jahr durch. Der Ortschaftsrat wird gebraucht!

Astrid Läsecke
Vorsitzende des Ortschaftsrates
der Ortschaft Zichtau